



# Das FUTURE.LAB der WLS



## Das FUTURE.LAB der WLS

Schüler\*innen der Wilhelm-Leuschner-Schule in Darmstadt beteiligen sich im Projekt „Das FUTURE.LAB der WLS“ aktiv an der Veränderung ihrer Schule. Im Rahmen des Wahlpflichtkurses „FUTURE.LAB/SOZIALES LERNEN“ wird das schulübergreifende Schulentwicklungsprojekt „FUTURE.LAB Schule 2030“, das im Schuljahr 2019/20 stattfand, an ihrer Schule weitergeführt. In diesem Rahmen engagieren sich die Schüler\*innen der Jahrgangsstufe 7 bis 10 durch künstlerische Aktionen, die Teilnahme an Konferenzen und die Mitarbeit in verschiedenen Gremien für die Veränderung ihrer Schule. Zudem sind performative Aktionen mit einer Tanzpädagogin geplant, die bereits im Ausgangsprojekt stattfanden. Die inhaltlichen Schwerpunkte der Schüler\*innen liegen auf dem sozialen Miteinander, den schlechten räumlichen Bedingungen und der Unterrichtsgestaltung ihrer Schule. Mit den neuen Ideen und Tatendrang führen die Teilnehmer\*innen auf einer Gesamtkonferenz der Schule ihre einstudierte szenische Darstellung vor. Dabei werden auch die Lehrkräfte durch interaktive Aufgaben zum Nachdenken angeregt, indem sie sich beispielsweise zu den Themen „Schuluniform“, „Hausaufgaben“ oder „Digitalisierung“ positionieren müssen. Des Weiteren werden im Rahmen des Projektes Tanzperformances choreografiert und Großmasken gestaltet, die in späteren Performances, Filmen und Fotoaktionen eingesetzt werden können. So eine spontane Aktion stellt beispielsweise „Wir erobern uns unseren Raum“ dar. Hierbei wollen die Schüler\*innen durch die bunte Gestaltung der „Milchhalle“ (große Pausenhalle) demonstrieren, dass auch mit einfachen Mitteln ein attraktiver Pausenraum geschaffen werden kann. Bei der geplanten Renovierung des Schulgebäudes können die Schüler\*innen ihre Wünsche mit einbringen. Zuletzt gestalten die Teilnehmer\*innen zusammen mit der Stadt Darmstadt und dem Institut für Medienpädagogik und Kommunikation Hessen eine eigene Radiosendung, in der sie über ihr Projekt sprechen. Die Initiatorin des „FUTURE.LAB Projekts“ und Diplompädagogin Nicole Lotzkat und die Kunstlehrerin Birgit Huck betonen, dass die künstlerischen Zugänge nicht nur Spaß fördern, sondern auch neue Ausdrucksformen ermöglichen, die beispielsweise Sprachbarrieren unter den Teilnehmer\*innen überwinden können. Zudem unterstreichen sie, dass sich die Teilnehmer\*innen persönlich weiterentwickelt haben und zu einer starken Gemeinschaft geworden sind. Über das Projekt wird in der lokalen Presse berichtet.



**Wilhelm-Leuschner-Schule  
Darmstadt**



[www.demokratisch-handeln.de](http://www.demokratisch-handeln.de)

**demokratisch  
handeln**

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung